

Zürich als Ausstellungs- und Messestadt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BASEL: DIE MUSTERMESSE — WEITER AUSGEBAUT

Als grosse Frühjahrsmesse der Schweizer Industrien wird die 54. Schweizer Mustermesse Basel vom 11. bis zum 21. April ihr fast unübersehbares Angebot wieder in einem Kranz von Grossbauten ausbreiten. Sie hat ihren nationalen Charakter bewahrt und vermag als Leistungsschau der Wirtschaft jedem Besucher etwas zu bieten. Bedeutende Exportindustrien erscheinen neben Firmen-
gruppen, die für die mannigfaltigen Bedürfnisse des Alltags im eigenen Land arbeiten und daher besonders anziehend auf grosse Besucherscharen wirken. Eine Sehenswürdigkeit ist gleich am Eingang des Messeplatzes der Pavillon «Wohnen — Stil 70» (Halle 9), in welchem für den Innenausbau auf anregende Art ge-

◀ Flugbild des 1904 eröffneten Rheinhafens Basel Kleinhüningen. Hier, wo sich die grosse Wasserstrasse mit den Schienensträngen trifft, wird ein grosser Teil des schweizerischen Importgutes verfrachtet. Comet-Photo

Vue aérienne du port bâlois du Petit-Huningue, ouvert en 1904. Une grande partie des importations suisses y transitent du bateau au rail

Fotografia aerea del porto di Basilea Kleinhüningen aperto al traffico nel 1904. La maggior parte delle importazioni svizzere approda al nostro Paese attraverso il Reno, e, dal porto, prosegue a destinazione per ferrovia

Aerial view of the Rhine Harbour, of Basel Kleinhüningen which was opened in 1904. Here, where the mighty waterway meets the many rails, much of Switzerland's imported goods are handled

worben wird: Das Holz und seine Werkstoffe vermögen viel zur Verbesserung des Wohnklimas in Altbauten und in Neubauwohnbauten beizutragen. Praktische Neuheiten zeigt auch die Bau-
messe, die alle vier Geschosse eines Hauptgebäudes beansprucht. Gewiss wird die einzigartige Uhrenmesse wieder einen wichtigen Anziehungspunkt bilden, ebenso die im Rundhofbau domizilierte Abteilung der Textilien und der modischen Eleganz. Man wird auch die wohnlich ausgestatteten Schauräume der Möbelabteilung

nicht zu übersehen und weite Wege zu gehen haben, bevor man sich an den Degustationsständen in geselliger Atmosphäre erfrischen und erholen kann.

LA FOIRE DE BÂLE

qui sera ouverte du 11 au 21 avril, est un panorama toujours plus complet des activités économiques suisses. Le pavillon consacré à l'art de se loger, à la contribution de la technique au mieux-être attirera de nombreux visiteurs, comme les pavillons de la mode, des textiles, du meuble, sans parler des merveilles de l'horlogerie. Mais tout est à voir. La Foire de Bâle est une manifestation convaincante de la vitalité de notre pays.

THE SWISS INDUSTRIES FAIR—FURTHER EXTENDED

The spacious halls of the Swiss Industries Fair will open their doors again for the 54th time in Basle between April 11 and 21 on an almost inexhaustible range of products. It has preserved its national character and can offer something of interest to everyone with its diversity. Important export industries stand cheek-by-jowl with concerns catering to the multifarious variety of day-to-day requirements at home and thus have a special attraction for large numbers of visitors. One item of interest stands right at the entrance to the exhibition; the "1970 Living Styles" pavilion (Hall 9) displaying an exciting array of interior decorations. Wood and its associated materials contribute much to the improvement of living styles in both old and new premises. Practical innovations can also be seen in the building fair which occupies all four floors of one main building. The unique timepieces section will again undoubtedly be a major attraction as will also the textiles department and modish elegance in the Rundhof building. The tastefully decorated show rooms in the furniture section should also not be missed and one has to cover much ground before enjoying a little refreshment in a convivial atmosphere at the samples stands.

ZÜRICH ALS AUSSTELLUNGS- UND MESSESTADT

Nach einem Unterbruch von 17 Jahren wird in Zürich wieder eine Fachmesse für Photo und Kino, die «Photexpo 70», durchgeführt. Sie dauert vom 16. bis 23. April. Bedeutende Firmen der Photo- und Kinobranche zeigen in den Züspa-Hallen in Zürich-Oerlikon ihre Produkte; das Ausstellerverzeichnis nennt gegen zwei Dutzend Teilnehmer. Dem Amateur ist Gelegenheit gegeben, sich an dieser Fachmesse selber aktiv zu betätigen.

Nachdem sich die erste Fachmesse für Schwimmbäder und Sportanlagen vor einem Jahr eines grossen Erfolges erfreute, lässt ihr die Arbeitsgemeinschaft für Fachmessen AG in Zürich vom 29. April bis 3. Mai eine zweite FSS folgen. Ausstellungsgelände ist wiederum die Dolder-Kunsteisbahn. Mit dieser Fachmesse wird eine Fachtagung und eine Architekturausstellung zum Thema «Bau von Schwimmbädern und Sportanlagen» verbunden.

Auf der Allmend Wiedikon in Zürich steht vom 30. April bis 3. Mai die bereits zur Tradition gewordene Ausstellung für Zelte, Wohnwagen, Campingzubehör und Wassersport, die «Camping 70». Bekanntlich erweist sich der Trend zum Camping anhaltend im Zunehmen begriffen, immer schärfer aber auch die ausländische Konkurrenz in der Herstellung von Wohnwagen und Zelten

und was dazu gehört. Da ist es denn von Bedeutung, dass die schweizerische Produktion die Gelegenheit wahrnimmt, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren, nicht zuletzt im Hinblick auf die vermehrte Bereitstellung von Campingplätzen. Stellen doch die ausländischen Benutzer unserer Campingplätze einen immer erheblicher werdenden Faktor in unserm Fremdenverkehr dar. Als Aussteller sind eingeladen alle Zeltfabrikanten und -händler mit umfangreichem Zubehörsektor, ferner Konstrukteure, Händler und Importeure von Wohnwagen und im Sektor Wassersport hauptsächlich Kleinboote mit allem Zubehör für den Nautiksport. Neu ist die Aufnahme von Gartenmöbeln und Bassins ins Ausstellungsprogramm. Eine Tombola verheisst als ersten Preis einen Wohnwagen.

Das Ausstellungs- und Messegelände der Züspa beherbergt vom 3. bis 11. Mai die 4. Schweizerische Metzgerei-Fachausstellung, die sich unter dem Kurznamen MEFA das Interesse nicht nur der engeren Fachkreise gesichert hat. Sie wird wiederum in Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizer Metzgermeister durchgeführt. Ihr Zweck ist, sowohl den Fachleuten der Metzgereibranche als auch den Konsumenten die neuesten Erzeugnisse vorzulegen und einen Überblick über das moderne Metzgereigewerbe zu bieten.